

Wahl Tourismusrat

Der Kreisrat wird am 25. November 2010 den 30 bis 36 Mitglieder umfassenden Tourismusrat für die nächste Amtsperiode 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2014 wählen. Dabei achtet der Kreisrat auf eine angemessene Vertretung diverser Interessengruppen und Gremien u.a. aus dem touristischen, gewerblichen, ökologischen und sozialen Umfeld (gemäss Art. 8 Abs. 2 Tourismusgesetz, vgl. www.oberengadin.ch / Kreis/Übersicht / Kreisgesetze).

An einer Kandidatur interessierte Personen aus den in Frage kommenden Interessengruppen und Gremien werden eingeladen, dem Kreisamt Oberengadin ihre Kandidatur unter Angabe ihrer Personalien, Wohnort und Interessenvertretung bis spätestens 19. November 2010 schriftlich mitzuteilen.

Samedan, den 6. November 2010

Franco Tramèr, Kreispräsident
176.774.170

Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

Informationsveranstaltung

vom Dienstag, 16. November 2010, um 20.00 Uhr, in der Aula, Schulhaus Grevas, St. Moritz

über die bevorstehende Volksvorlage vom 28. November 2010 betreffend

Baukredit für den Neubau Sportzentrum/Hallenbad über CHF 64 740 000.–

St. Moritz, 21. Oktober 2010

Gemeindevorstand St. Moritz
176.774.965

Amtliche Anzeigen

Gemeinde Bever

Feld-, Flur-, Forst- und Alpstrassen Wintersperre

Aufgrund der ergebigen und anhaltenden Niederschläge, wird gestützt auf das Reglement für das Befahren der Feld-, Flur-, Forst- und Alpstrassen, Artikel 7 definitiv die Wintersperre verhängt.

Sämtliche ausgestellten Fahrbewilligungen sind somit ab sofort aufgehoben.

Bever, 8. November 2010

Der Gemeindevorstand
176.774.217

Lesung von Kurzgeschichten

Celerina Am Donnerstag, 11. November, findet von 15.00 bis 16.00 Uhr die erste von fünf Lesungen im evangelischen Kirchgemeindehaus Peidra viva in Celerina statt.

Wer sitzt in der kalten Jahreszeit nicht gerne in der warmen Stube und lacht lustigen, spannenden, tiefgründigen oder besinnlichen Geschichten? Der Zuhörer wird am Donnerstag verwöhnt mit Kurzgeschichten und Gedichten, die zum Lachen oder Nachdenken anregen, wobei aber auch das gemütliche Beisammensein gepflegt werden soll.

Die Vorleserinnen, Ingele Balzer, Gretli Faoro und Cornelia Pedretti, freuen sich auf einen Nachmittag inmitten einer interessierten Zuhörerschaft. Der Eintritt ist frei, Kollekte für wohltätige Institutionen.

Weitere Lesungen sind jeweils um 15.00 Uhr am 16. Dezember 2010, 13. Januar, 10. Februar und 10. März 2011 vorgesehen. (Einges.)

Olympia in der Schweiz: Ja, aber...

In meiner Funktion als Chef de Mission für Schweizer Olympia-Delegationen habe ich letzte Woche den Austragungsort der Winterspiele 2014, die Stadt Sochi in Russland, besucht. Die Fortschritte in Planung und Aufbau neuer Infrastrukturen sind augenfällig und beeindruckend. 40 000 Arbeiter schuferten in drei Schichten 24 Stunden pro Tag an den neu zu erstellenden Infrastrukturen. Es wird quasi alles neu gebaut, es entstehen 20 000 Hotelbetten im Drei- bis fünf-Sterne-Bereich, alle Sportanlagen werden neu erstellt, Transportwege für Bahn und Strasse neu geplant und bis 2014 fertig gebaut sein. Innert vier Jahren erstellen die Russen eines der modernsten Wintersport-Ferienresorts weltweit.

Das Konzept besticht durch die kurzen Wege und modernste Infrastrukturen, die nach den neuesten Erfordernissen der internationalen Verbände gebaut werden. Sochi 2014 beweist, dass mit der Durchführung

Olympischer Spiele nachhaltige Investitionen zugunsten verschiedenster Bereiche vereinfacht und schneller getätigt werden können. Olympia wird als Vehikel für nachhaltig wirksame Investitionsstrategien für modernen Tourismus genutzt. Mit der Vergabe nach Sochi leistet das IOC also eine Art Entwicklungshilfe und Anschlag für den Wintertourismus in Russland.

Eine Schweizer Olympiakandidatur für Winterspiele hat einen anderen Hintergrund, bestehen doch schon heute für die erfolgreiche Durchführung der Spiele etliche Grundlagene wie Infrastrukturen, Know-how und andere Ressourcen. Und genau an diesem Punkt muss das Schweizerische Olympische Komitee (NOC), Swiss Olympic, im Hinblick auf eine allfällige Schweizer Olympiakandidatur ansetzen. Es bedarf einer glasklaren Bestandaufnahme und Analyse durch olympiaerfahrene Experten, welche Risiken, Gefahren, Investitionswenigen, Aufwände, langfristige Auswirkungen – positiv und negativ – in Planung und Durchführung von Olympischen Spielen vorhanden sind. Diese Analyse soll als Basis für eine Entscheidungsfindung herhalten, ob

Gian Gilli ist Leiter Spitzensport und Olympische Missionen bei Swiss Olympic. Der Engadiner wohnt mit seiner Familie in Champfèr.

Anmerkung der Redaktion: Die Themenwahl ist für unsere Kolumnisten frei.

Drehscheibe für Infos aus dem Alpenraum

Alpen geschaffen. Weniger erfolgreich war bisher die Zusammenarbeit im Medienbereich, insbesondere ist diese über die Landesgrenzen hinaus fast inexistent.

Mit Las-Alps-infoteca soll nun die Lücke in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei den Medien geschlossen werden. Las-Alps-infoteca ist als Informationsplattform der Alpen gedacht, eine Drehscheibe zur Vermittlung von Informationen über den Alpenraum. In den kommenden Jahren soll in Chur ein Kompetenzzentrum für Medien in den Alpen aufgebaut werden. Radio e Televisioni Rumantscha RTR will dieses Projekt anstossen, es wird aber nicht Sache von RTR oder der SRG SSR idee suisse sein, Las-Alps-infoteca zu tragen oder zu bewirtschaften. Dafür soll eine noch zu definierende eigenständige Trägerschaft gebildet werden.

Ziel der Churer Tagung ist es, Las-Alps-infoteca als Drehscheibe für Informationen aus den Alpen und über die Alpen sowohl inhaltlich wie auch

Alpenraum eine Einheit darstellt. Verschiedene Vertreter aus Medien, Verwaltungsabteilungen oder NGOs aus dem ganzen Alpenraum präsentieren ihre Vorstellungen zu einem Medienhaus der Alpen, Aussagen, die danach in verschiedenen Workshops von den Tagungsteilnehmern diskutiert werden. (ep)

Die Tagung im Grossratsgebäude ist für ein interessantes Publikum öffentlich, das Programm findet man auf www.LasAlps.org.

Grosses Chor-Konzert im Laudinella-Saal

rinnen und Sänger von «CANZIANO!» gilt dies ganz besonders. «Die gemeinsamen Singproben sind doch richtige Wellness-Oasen», meint eine Sängerin aus dem Engadin. Und genau das ist es, was sich Pro Senectute Graubünden unter «CANZIANO!» vorgestellt hat.

Der Chor freut sich nun auf die öffentlichen Auftritte in Chur, Ilanz, Maienfeld und St. Moritz. Das Programm ist vielfältig und lädt ein zum Hören, zum Mitwippen und zum Schwelgen in Erinnerungen. Das Konzert in St. Moritz findet am Sonntag, 14. November, um 17:00 Uhr, im Hotel Laudinella in St. Moritz-Bad statt. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte soll Unkosten decken. (Einges.)

Grosse Schneesport-Börse in St. Moritz

von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Garage des Hotels Steffani in St. Moritz statt. Personen, die ihr Material zum Verkauf bringen möchten, können dieses am Freitag, 12. November, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Garage des Hotels Steffani abgeben. (Einges.)

Infos: Tel. 079 438 81 45

Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.
www.gammierdruck.ch St. Moritz



Gian Gilli

am St. Martinstag

Celerina Auf Initiative der beiden Celeriner Oberstufenschüler Andri Bisaz und Lukas Notz findet auch dieses Jahr am Donnerstag, 11. November, der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, sich um 17.30 Uhr am Bahnhof von Celerina, mit oder ohne Räbeliecht oder Laterne, einzufinden.

Nachdem die Kinder der Scoulina ihre extra eingeübten Lieder gesungen haben, wird sich der Umzug im Dunkel und ohne Licht in der Råbe oder Laterne Richtung Kirche Bel Taimpel bewegen. Pfarrer Markus Schärer verteilt vor der Kirche allen Kindern das Licht zum Anzünden ihrer Kerzen. Nachdem am Brunnen beim Hotel Rosatsch Fabian Gruber (St. Martin) und Paul Schroff (Bettler) ein kleines St. Martinstheater aufgeführt haben, trifft man sich vor dem evangelischen Kirchgemeindehaus Peidra viva zu einer gemütlichen «Teilete». Die von den Teilnehmenden am Nachmittag in die «Peidra viva» (offen ab 15.00 Uhr) gebrachten Speisen werden geteilt und zusammen genossen.

Für diejenigen, die Lust und Freude haben, zusammen die Råben zu schnitzen, ist am Mittwoch, 10. November, ab 17.30 Uhr, die Peidra viva geöffnet. (Einges.)

Für weitere Auskünfte:
Tel. 079 625 20 73.

Oberengadin Rechtzeitig zum Winteranbruch findet auch dieses Jahr wieder die grosse Schneesport-Börse in St. Moritz statt. Bereits zum 15. Mal organisiert der Hangloose Snowboard Engadin diesen grossen Occasionsmarkt, der längst seinen festen Platz im Oberengadiner Veranstaltungs-kalender hat. Ein grosses Angebot an Occasions-Artikeln für jedes Budget wartet auf einen neuen Besitzer. Eine Vielzahl von Snowboards, Skis, Schuhen, Bekleidung aller Art und Accessoires.

Die Börse findet dieses Jahr am Freitag, 12. November, von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 13. November,



Die Tücken beim Schneefall

Der St. Moritzer Gast Joachim Waiher aus Tegernsee bei München entdeckt am Montagmorgen eine Busse der Gemeindepolizei St. Moritz von 40 Franken unter dem Schnee auf der Windschutzscheibe seines Autos. «Meine Frau und ich haben nur 9.00 bis 19.00 Uhr auf der Zentralparkuhr gelesen. Wir haben nicht an Schneefall gedacht», erklärte er nachdenklich. Nicht gesehen hatte er am Sonntagabend im Dunken insbesondere das ebenfalls vorhandene Schild, das auf die Schneeräumung am Montagmorgen hingewiesen hat (4.00 bis 7.00 Uhr). (gcc) Foto: Giancarlo Cattaneo